BASIFLEX

Klebe- und Armierungsmörtel grau

Prroduktbeschreibung

Werktrockenmörtel gem. DIN 18557 bzw. EN 998-1 mit folgenden Inhaltsstoffen. Zuschläge gem. EN 13139. Zement gem. EN 197, Kalk gem. EN 459 und bewährte Mörtelzusätze für bessere Verarbeitung und Haftung. Die Festigkeit entspricht der Mörtelgruppe CS IV nach DIN EN 998 Teil 1. BASIFLEX ist wasserabweisend ausgerüstet.

Lieferung und Lagerung

BASIFLEX wird in Papiersäcken (Sackinhalt 25 kg) palettiert geliefert. BASIFLEX ist vor Feuchtigkeit zu schützen. Bei sachgerechter trockener Lagerung ist BASIFLEX für mind. 6 Monate ab Herstelldatum verarbeitbar und chromatarm nach TRGS 613.

Putzuntergrund

Der Putzgrund muss tragfähig und fest sein. Vor dem Auftragen von BASIFLEX müssen die jeweiligen Untergründe frei von Staub, Verwitterungen, Ölen, Sinterhaut, Fetten und Entschalungsmitteln sein.

Verarbeitung

Verarbeitung von Hand, Sackinhalt in ca. 6,0 l Wasser anrühren. Das Material wird solange gemischt bis eine homogene klumpenfreie Verarbeitungskonsistenz erreicht ist. Nach einer Reifezeit von 10 min ist das Material nochmals kurz aufzurühren. Die Verarbeitungszeit des angemachten Mörtels beträgt ca. 2 Stunden.Verklebung der Dämmplatten erfolgt in im Wulst-Verfahren, dabei ist darauf zu achten, dass mind. 40% Klebefläche erreicht wird. Vor der Weiterarbeit mind. 48 Stunden Standzeit einhalten. Armierung der Dämmplatten, dazu wird der Mörtel 3 mm dick aufgetragen, das Armierungsgewebe wird im oberen Drittel des Mörtels eingelegt. Nach ausreichender Erhärtung, ca. 3 Tage, kann die Endbeschichtung erfolgen. Vor der Überarbeitung von Altputzflächen mit BASIFLEX, muss der Anwender die dauerhafte Trag- und Haftfähigkeit des Untergrundes prüfen.

Anwendungsbereich

BASIFLEX wird universell als Klebe- und Armierungsmörtel eingesetzt für die Verklebung von Dämmplatten und zur dünnschichtigen Überarbeitung von tragfähigen Altputzflächen. Der Putzgrund muss DIN 18550 Teil 2, Abschnitt 6.2 entsprechen. BASIFLEX ist zur Anwendung auf Putzuntergründen der Mörtelgruppen CS I, CSII, CS III und CS IV m. EN 998-1 geeignet.

Technische Daten

Körnung	0 - 0,8 mm
Wasserbedarf	24% / 6 l je Sack
Verbrauch Kleben (Wulst)	7,5 kg/m²
Verbrauch Armierung	4,2 kg/m²
Ergiebigkeit Kleben (Wulst)	3,4 m² je Sack
Ergiebigkeit Armieren	6,0 m² je Sack
Biegezugfestigkeit	> 3,0 N/mm²
Druckfestigkeit (CS IV)	> 6,0 N/mm²
µ-Wert	12
Wasseraufnahmekoeffizient	W1
Ausgabe: 11/2010	

Hinweise

Ein Beimischen von Fremd- und Zusatzstoffen ist nicht zulässig. BASIFLEX ist durch geeignete Maßnahmen vor zu schneller Austrocknung und vor Kälte zu schützen. Bei Luft- und Bauwerkstemperaturen unter +5°C, sowie bei zu erwartendem Frost, darf BASIFLEX nicht verarbeitet werden. Bei hohen Temperaturen wird empfohlen, BASIFLEX nicht zu verarbeiten. Mörtel reagiert mit Wasser stark alkalisch, auf Grund dessen sind Haut und Augen zu schützen, bei Berührung gründlich mit Wasser spülen, bei Augenkontakt unverzüglich Arzt aufsuchen.

www.fornacigrigolin.it
info@grigolin.de